

„Erfolg bringt Chancen für den Grünen Kreis“

Stefan Krutten zur EU-Leader-Förderung in Merzig-Wadern

SPD-Landtagsabgeordneter Stefan Krutten nennt es beeindruckend, wie die Verantwortlichen des Kreises mit denen aus den Gemeinden zusammenarbeiteten, um diese EU-Gelder zu erhalten.

Merzig-Wadern/Saarbrücken. Der SPD-Landtagsabgeordnete aus dem Landkreis Merzig-Wadern – Stefan Krutten – ist erfreut über die erstmalige Aufnahme des Grünen Kreises ins europäische Leader-Förderprogramm (die SZ berichtete).

„Dieser Erfolg bringt neue Chancen für unseren Kreis mit sich.“ Der SPD-Politiker unterstreicht in einer Pressemitteilung, dass sich die SPD-Fraktion dafür stark gemacht habe, dass das Saarland für eine ausreichende Ausgestaltung der Leader-Mittel Sorge getragen hat und somit die Entscheidung für Leader-Projekte im Saarland erfolgreich getroffen werden konnten. „Beeindruckend, wie der Landkreis und die Gemeinden Beckingen, Losheim, Mett-

lach, Perl, Weiskirchen, Wadern und Merzig gemeinsam mit dem Land auf dieses Ziel hinarbeiteten“, sagt Krutten.



Landtagsabgeordneter Stefan Krutten

Die dafür konzipierte lokale Entwicklungsstrategie sieht die demografische Entwicklung als entscheidende zentrale Herausforderung: Einerseits gilt ein „Weniger“ im Os-

ten des Kreises, im Westen hingegen gilt durch die Nähe zu Luxemburg ein „Mehr“ an Zuzug. „Dies gilt es auszutarieren“, erläutert Krutten. „Für die Menschen im Kreis sollen daher die Vorzüge der Region erkennbarer herausgearbeitet werden.“ Zudem sollen unter dem Motto „Der Grüne Kreis im Saarland: Land zum Leben Merzig-Wadern“ die Punkte „jung und innovativ“, „natürlich und gesund“, „sozial und generationengerecht“, „wirtschaftlich stabil“ sowie „touristisch attraktiv“ mit Projekten besetzt werden. *red*

HINTERGRUND

Leader steht für die Verbindung mehrerer Projekte zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft und des ländlichen Raumes. Damit will die EU Innovationen im ländlichen Raum und Regionalentwicklung durch freiwillige Kooperationen fördern. Im Kern geht es darum: Potenziale zu erschließen, regionale Identitäten zu stärken und lokale Handlungsfelder zu eröffnen.

Im Saarland hatten sich nach einem entsprechenden Aufruf des Umweltministeriums vier Regionen um eine Leader-Förderung beworben und dafür lokale Entwicklungsstrategien zur neuen Förderperiode eingereicht. *red*

Farbenspiel an der Villa Fuchs



Seit einigen Tagen ist die herrliche historische Fassade des Kreiskulturzentrums nachts angestrahlt. Der Verein Villa Fuchs will damit das Gebäude aus seinem Dornröschenschlaf ins Bewusstsein der Merziger rücken. < Bericht: Seite C 2 PHA/FOTO: PHILIPP ANTON

SCHNELLE SZ

MERZIG

Junge Judoka gewinnen Wanderpokal

Der Judo-Nachwuchs des TV Merzig hat sich bereits zum vierten Mal den großen Wanderpokal beim Osterhasen-Turnier der SG Schmelz geschnappt. > Seite C 4

DÜPPENWEILER

Jugend-Volleyballer setzen Siegesserie fort

Erfolgreiche Wochen für den TV Düppenweiler: Nachdem die erste Damen-Mannschaft dieser Tage souverän den Aufstieg in die Oberliga geschafft hat, setzte sich die Erfolgsserie bei der Jugend fort. > Seite C 4

NOSWENDEL

Zwei Busse für indische Schüler

Seit 35 Jahren unterstützen die Noswendeler und Vereinsmitglieder die Indienhilfe von Father Mathias. Jetzt wurden zwei Schulbusse für Kinder angeschafft. > Seite C 5

MERZIG

Ein Bundessieger spielt an seiner alten Schule

„Jugend-musiziert“-Bundessieger Jonas Stark und Mitglieder der Kammermusik-AG geben ein Konzert am Gymnasium am Stefansberg. Jonas, einst Schüler an dem Gymnasium, kehrt an seine alte Wirkungsstätte zurück. > Seite C 6

PRODUKTION DIESER SEITE:
WOLF PORZ
MARGIT STARK



Starker Rauch behinderte Arbeit der Feuerwehr. FOTO: BET

Autobrand: Patienten evakuiert

Feuerwehr vermutet technischen Defekt

Merzig. Am Samstagabend gegen 20 Uhr brannte in der Nähe der Forensik auf dem SHG-Gelände in Merzig ein Fahrzeug lichterloh. Das Gebäude 37, in der die Station 6b untergebracht ist, musste wegen der starken Rauchentwicklung evakuiert werden. Auf der Station 6b sind Patienten der Fo-

rensink untergebracht, deren Therapie weiter fortgeschritten ist. Der direkt danebenliegende Hochsicherheitstrakt musste nicht evakuiert werden. Die Feuerwehr aus Merzig hatte den Brand schnell unter Kontrolle. Als Brandursache wird ein technischer Defekt vermutet. *bet*

Schwergewichtige Patientin schwebt in Tragekorb zum Krankenwagen

Ballern. Schwerer Einsatz für DRK und Feuerwehr am Donatusplatz in Ballern: Dort wollte der Rettungsdienst am Donners-

tag eine übergewichtige Seniorin ins Krankenhaus bringen. Aber für eine Rettungswagen und eine Krankenwagenbesatzung war die Frau zu schwer. Trotz vereinter Kräfte konnten die Helfer des DRK die Patientin nicht transportieren. Die Helfer brauchten Hilfe – und riefen die Feuerwehr. Die Höhenretter der Feuerwehr haben einen Tragekorb für höhere Lasten und konnten die Dame damit durch ein Fenster ins Freie bringen. Dort wartete der Schwerlast-Rettungswagen des DRK, der anstelle der üblichen Trage ein Klinikbett vorhält. *bub*



Schweißtreibende Arbeit FOTO: BUB

Feuer an der Lasalle-Hütte

Schnelles Eingreifen der Einsatzkräfte verhindert Ausbreiten des Brandes

Wadern. In der Nacht zum Samstag, kurz nach Mitternacht kam es in Wadern zum Brand an der so genannten Lasalle-Hütte. Eine Streife der Polizei Wadern stellte

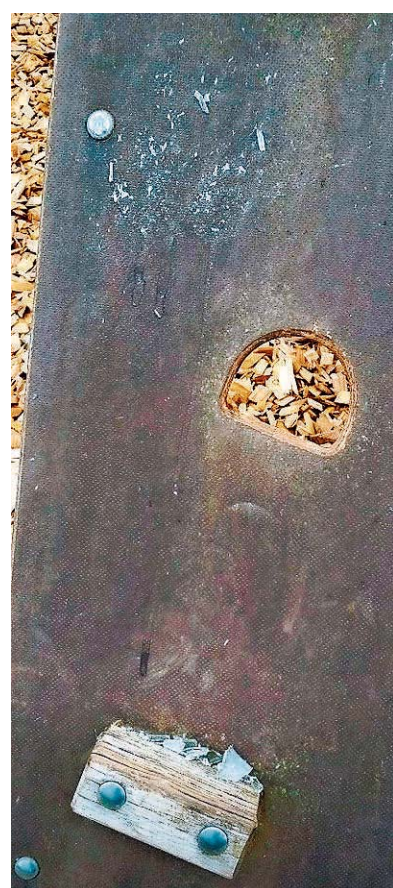
das Feuer fest und alarmierte die Feuerwehr. Durch die frühzeitige Entdeckung und das schnelle Eingreifen der Wehrleute konnte ein weiteres Ausbreiten des Feu-

ers auf die Hütte verhindert werden, schreibt die Polizei. *mnt*

• Hinweise bitte an die Polizei in Wadern unter (0 68 71) 9 00 10.

Glasscherben auf die Kletterwand am Spielplatz gelegt

Merzig. Unbekannte haben auf dem Merziger Spielplatz in der Waldstraße Glasscherben auf Halterungen einer Kletterwand gelegt. Genau dort, wo die Kinder sich mit den Füßen und Händen hochdrücken, wurden die Glasscherben plaziert. Ein Merziger Bürger, der mit seinem Kind den Spielplatz besuchte, entdeckte die Tat und alarmierte die Polizei. „Zum Glück haben sich keine Kinder an diesem scharfkantigen zerbrochenen Glas verletzt“, heißt es im Polizeibericht. *bet*



Gefährliche Scherben FOTO: BET

Anzeige



KUNSTVOLLE HANDARBEIT
PATENTIERT ANDERS
ORIGINAL ROHRBACHER



Unikat Uhr LUISE
750 Gold, Edelstahl,
Black Diamond 0,10 ct,
15 Deep Diamonds 0,18 ct
(in unserer patentierten Kunst
gefasste Brillanten) 2.540 €

Unikat-Uhr LUISE (links)
750 Gold, Edelstahl,
Black Diamond 0,10 ct 1.925 €

Unikat-Uhr LUISE (nicht abgebildet)
Edelstahl, Black Diamond 1.050 €



SEIT 1851 MANUFATUR ROHRBACHER

www.rohrbacher.de

ZWEIBRÜCKEN · HAUPTSTRASSE 54 · TELEFON 06332 / 92750



Offizieller Rolex Konzessionär